

Müller Extra.
Elville.

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eintrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamerzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 254 und 255.

Sonntag, 10. und Montag, 11. September 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Obltn. Behnisch (Posen), Frau Hptm. Bender-Hartlaub
(Freiburg), Maj. von Bomsdorf, Hptm. Dehmann, Ltn.
Diehl, Ltn. Dicker mit Gattin (Düsseldorf), Ltn. Fischer-
woring (Essen), Ltn. Frey, Ltn. Gorce (Hamburg), Ltn.
Greuwe mit Gattin (Hamburg), Stabsarzt Dr. Günther
mit Gattin, Ltn. Habich, Maj. Hiller (Brüssel), Frau
Maj. Hoffmeister (Trier), Ltn. Holtmann, Hptm. Kleist
(Gr. Graupa), Stabsarzt Ladner mit Gattin (Völklingen),
Obltn. Maass mit Gattin (Stettin), Obstlt. von Mar-
schall (Amalienhoff), Maj. Meyer, Maj. v. d. Osten-
sacken mit Gattin (Berlin), Frau Maj. Otto (Gumbinnen),
Maj. Paschke (Stuttgart), Obltn. Piper (Berlin), Ltn.
Posch (Ingolstadt), Frau Oberst Puder (Charlotten-
burg), Hptm. Rigler (Berlin), Frau Rittm. Rine (Köln),
Frau Rittm. Schnabel (Hückeswagen), Hptm. Schnecken-
berg (Hanau), Rittm. Schuefer, Ltn. Schulz mit Gattin,
Ltn. Sonntag, Rittm. Spierling (Erfurt), Generalmajor
Stehr (Hagenau), Ltn. Strauch, Obltn. Veiel, Frau Gene-
rallt. Waldorf (Berlin), Ltn. Zöller.

Hier sind u. a. eingetroffen: Freiherr von der
Osten-Sacken aus Berg-Gladbach in der Rose. —
Graf von Franken-Sierstorpff aus Oels im
Sanatorium Dr. Schütz. — Baronin von Landau
aus Berlin im Kaiserhof.

Hebbels „Nibelungen“ am Hoftheater.

Nach einer fünfundvierzigjährigen Pause hat unser
Hoftheater am Freitagabend die beiden ersten Teile
von Hebbels Hauptwerk „Die Nibelungen“, das Vor-
spiel „Der gehörnte Siegfried“ und „Siegfrieds Tod“
zur Aufführung gebracht. Ein Unternehmen, das an
Leitung und Darsteller die höchsten Anforderungen
stellt. „Die Nibelungen“ bedeuten nicht nur die
Vollendung in Hebbels dichterischem Gesamtwerk,
sondern gehören überhaupt mit zu den bedeutendsten
Werken deutscher Zunge. Das dem altnordischen Sagen-
kreis angehörende Nibelungenlied hat er seiner poetisch-
mythischen Nebelschleier entkleidet und vermenschlicht.
Mit dem feinen Instinkt des geborenen Dramatikers
grossen Stils hat er es verstanden, „den dramati-
schen Schatz des Nibelungenliedes für die reale Bühne
flüssig zu machen“ (eigene Worte des Dichters aus einer
Vorrede).

Die scharf geschliffene, kristallne Schönheit der
Sprache und der klar gegliederte Aufbau der Dichtung,
der sie zum Monumentalwerk stempelt, verlangen auch
von der Darstellung die grosse Linie, um tiefste Wir-
kung auszulösen. Herr Legal, der das Werk in
Szene gesetzt hat, hat die ihm zur Verfügung stehenden
Mittel nach Möglichkeit sich dienstbar gemacht. Dass,
namentlich in den Massenszenen, noch manches hätte
besser sein dürfen, liegt wohl kaum an ihm. Die be-
deutendste Einzelleistung des Abends war der Siegfried
des Herrn Everth. Dieser überragende Künstler, der
die seltene Gabe besitzt, im höheren Sinne natürlich zu
sein, war der sonnige Held in Vollendung. Durch seine
Darstellung wurde die Sterbeszene Siegfrieds ein Höhe-
punkt in „Siegfrieds Tod“. Der Hagen des Herrn

Im Zeichen Hindenburgs

steht die neue Kriegs-
anleihe. Trage jeder
nach Kräften dazu bei,
um den Erfolg seiner
würdig zu gestalten!



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDERSTOFFE



Sonntag.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11^{1/2} Uhr.

1. Choral: „Nun lob mein Seel den Herrn“.
2. Ouverture zur Oper „Der Feensee“ D. F. Auber
3. Melodie E. Wemheuer
4. Studententräume, Walzer J. Strauss
5. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ J. Strauss
6. Kaiser Friedrich-Marsch Friedemann

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 472. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Warschauer Einzugsmarsch L. v. Stempel
2. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Böhmisches Tänze Nr. 1 und 3 A. Dvůřák
4. Seid umschlungen Millionen, Walzer Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart-Lüstner
6. Ouverture zu „Ein Sommernachts- traum“ A. Thomas
7. Fantasie aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal

Abend-Konzert.

8 Uhr. 473. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Fest-Ouverture C. Reinecke
2. Spanischer Tanz aus „Boabdil“ M. Moszkowski
3. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
4. Sphärenmusik A. Rubinstein
5. Ballettmusik (4 Sätze) A. Luigini
6. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 474. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Mit Standarten, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Giraldus“ A. Adam
3. Soldatenlied S. Muniuszko
4. Die schöne Amazone, Charakterstück A. Löschhorn
5. Heimatsgefühle, Walzer C. Ziehrer
6. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
7. Potpourri aus der Operette „Gasparone“ C. Millöcker
8. Der erste Liebestraum, Mazurka R. Dellinger

Abend-Konzert.

8 Uhr. 475. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Waldmeisters Brautfahrt“ F. Gernsheim
2. Schneewittchen, Märchenbild F. Bendel
3. Rondo capriccioso op 14 F. Mendelssohn
4. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
5. Ouverture zur Oper „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
6. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi

Neue Damen-Moden für den Herbst

Jackenkleider Mäntel Blusen
Kleiderstoffe Seidenstoffe

J. Hertz

Langgasse 20

HOTEL KAISERHOF

WIESBADEN
Frankfurter Strasse
5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage

Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park — Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

:: Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus
AUGUSTA VICTORIA-BAD
Orthopädi.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens
für die Fremden und einheimische Herrschaften.



SCHNEIDER'S
KUNST-AUSSTELLUNG
FRANKFURT A.M.

ROSSMARKT 23. AM GUTENBERG-DENKMAL.

Hans Thoma
ausserlesene Werke verschiedener Jahre
sowie
des Meisters neuestes Bild.
Böcklin — Israels — Liebermann
Spitzweg — Trübner — Zügel u. a.
Junger zukunftsreicher Künstler.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Zum Besuche
meiner in 20 Minuten mit der
Staatsbahn zu erreichenden

Rosengärtnerei

ladet höflichst ein
F. A. Kreis Wwe. Hoflief.,
Rosenschulen u. Versand,
N. Walluf a. Rh.
Telephon Eltville 290. 532

Gesangunterricht

erteilt nach der Schulung einer Catalin. Faustina Hasse, eines Farinelli etc.
Franz von Thurn,
Schwalbacherstrasse 10 II.
Anmeldungen zwischen 11—1 Uhr.

Die Betreffende

die den Perlbüchel in der Gurgel-
halle an sich nahm, ist erkannt und
wird, um Anzeige aus dem Wege zu
gehen, ersucht, denselben unter der
Adresse, an die der darin liegende
Brief adressiert war oder beim Portier
Nassauer Hof abzugeben. 654

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. September 1916.
192. Vorstellung.

Tannhäuser

u. der Sängerkrieg auf Wartburg.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard
Wagner.
Anfang 7^{1/2} Uhr.

Montag, den 11. September 1916.
193. Vorstellung.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel von
Friedrich Hebbel.
Erster Teil:
Der gehörnte Siegfried.
Vorspiel in 1 Akt.
Zweiter Teil:
Siegfried's Tod.
Trauerspiel in 5 Akten.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 10. September 1916.
Dutzend- u. Fünfteilerkarten gültig
Abends 7 Uhr.

Neuheit!

Das Mädchen aus der Fremde.
Lustspiel in 3 Akten von
Max Bernstein und Ludwig Heller.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Nach dem 1. Akte findet die grössere
Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, den 11. September 1916.
Dutzend- u. Fünfteilerkarten gültig.
Abends 7 Uhr:

Neuheit!

Das Mädchen aus der Fremde.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBADEN

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Vom 3. August bis Ende September:

Ausstellung der
„Künstler-Gilde Berlin“.

Ausserdem
300 Handzeichnungen von
ADOLF VON MENZEL +

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-5 UHR

Marie Schrader

Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte
(Lager in Trauerhüten)

5 Langgasse 5 Wiesbaden Telephon 1893

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstrasse 8.
Erstes Kino Wiesbadens!

Allein-Erstaufführung

des köstlichen, pikanten Schwanks in drei Akten

Margot kann nicht „Nein“ sagen.

(Einer der amüsansten Schwänke, die jemals heraus-
gekommen sind!) Soeben von der Zensur freigegeben!
In der Hauptrolle:

Frl. Margret Fischbach
(Theatraltheater, Berlin).

Sowie ein spannendes Schauspiel mit
Hedda Vernon und Theod. Loos
und gutem Beiprogramm. 658

Voranzeige! Für Dienstag, den 12. September:

Die Wunderlampe des Hradschin.

Romantische Fantasie in 4 Akten.

Hervorragendes Erzeugnis der Film-Industrie!

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachtgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolastr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 12. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 13. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 14. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11½ Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Freitag, den 15. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 16. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Volkstümlicher Abend.

Doppel-Konzert Kurorchester — Militärmusikkorps.

Während des Konzertes des Kurorchesters
nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:
Vorträge des Krause'schen Original-Trompetenquartetts.

Die Herren: F. Krause, Königl. Kammermusiker, hier.
Ew. Dietzel, Mitgl. des Städt. Kurorchesters, hier.
R. Weber, Mitglieder des Städt. Orchesters,
W. Profft, Mainz.

Beleuchtung des Kurgartens. — Leuchtfantäne.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten
berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-
gartens nur bis 6½ Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung

8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert im grossen Saale.

Sonntag, den 17. September.

(1. Renntag).

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslösung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137

Vom 9. bis 12. September.

MIA MAY

der aufgehende Stern der Lichtspiel-
welt in dem grossen Schauspiel
Nebel und Sonne.

(Erstaufführung!)

Humke darf nicht rauchen.
(Humoristisch).

Ein Fest für Jumbo.
(Komödie).

Neueste Kriegsbilder!



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

Vom 9. bis 11. September.

Die jugendschöne, anmutige,
talentvolle Künstlerin

HELLA MOJA

in dem realistischen Schauspiel

Hella's Liebe ... Hella's Tod.

Regie: ALWIN NEUSS.

Reichhaltiges Beiprogramm.

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschäften
stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Odeon-Palast-Lichtspiele.

Kirchgasse 18, Ecke Luisenstrasse

Ab heute Ur- u. Alleinaufführung
des ersten Detektiv-Schlagers der
neuen Serie 1916/17

„Stuart Webbs“.

„Ein Hilferuf“.

Das verblüffendste Detektiv-
Drama in 4 Akten.

Ernst Reicher der genialste
Detektivdarsteller i. d. Hauptrolle.

Ferner: grosser Lustspiel-
schlager

„Maxens Hochzeit“.

2 Akte! 2 Akte!

Ausserdem: Fesselndes Gesell-
schaftsdrama

„Der erste Kuss“.

Hervorragendes Schauspiel
in 3 Akten

und die neuesten Kriegsberichte.

Erstklassige Musikkapelle.



10. Abonnent

Zollin, der an sich eine Achtung gebietende Leistung
war, könnte noch dämonischer sein und sich mit etwas
weniger Aufwand an Organ begnügen. Sehr glücklich
wurde sich Frau Hummel als Kriemhild ein. Sie ver-
leiht rührende Jungfräulichkeit mit tragischer Grösse.
Brunhild, die einzige Hauptfigur, der Heibel
einiges Gepräge verliehen, fand in Frä. Eichels-
heim eine glänzende Vertreterin. Durch das vorzüg-
liche Zusammenspiel der beiden Künstlerinnen übte die
Szenen erschütternde Wirkung aus. Frau Kuhn hat
wiederum bewiesen, dass sie eine Darstellerin
von starkem Charakterisierungsvermögen ist. Auch der
Held der Frau Helm sei lobend gedacht. Die übrigen
Darsteller mit Ausnahme des Herrn Albert fanden
sich mit ihren wenig dankbaren Aufgaben gut ab.

u. F.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Zur Kriegsanleihe zeichnet die Stadt wieder wie
früher den Betrag von einer Million Mark.

— we. Siegesfeier. Anlässlich des ersten grösseren
Erfolges, den die bulgarisch-deutschen Truppen in
Mazedonien errungen haben, fand einer ergangenen An-
weisung gemäß, Freitag vormittag nach der dritten
Unterrichtsstunde in allen Volks- und Mittelschulen
eine kleine Feier statt, in der auf die Bedeutung dieser
Erfolge hingewiesen wurde. Später war schulfrei.

— Spielplan des Residenztheaters vom 10. bis
12. September. Sonntag und Montag: „Das Mädchen
der Fremde“; Dienstag: „Herrschaftlicher Diener
verraucht“; Mittwoch: „Das Mädchen aus der Fremde“;
Donnerstag: „Die rätselhafte Frau“; Freitag: „Das
Mädchen aus der Fremde“; Samstag: Neu einstudiert!
„Wein unter Steinen“. — Max Dreyers neuestes Werk
„Die reiche Frau“ wurde zur Aufführung angenommen.
— Die Odeon-Lichtspiele (Kirchgasse 18) eröffnen
ihrem Programm ab heute die Spielzeit der neuen
Stuart Webbs-Serie 1916/17. — Das erste gewaltige

Stuart Webbs-Meisterwerk „Der Hilferuf“, das fesselnde
Schauspiel „Der erste Kuss“ sowie der Lustspielschlager
„Maxens Hochzeit“ stempeln es zu einem besonderen
Programm, das zu sehen, nur empfohlen werden kann.

— Die Monopol-Lichtspiele (Wilhelmstrasse) er-
warben einen überaus pikanten und lustigen Film in
dem Schwanke: „Margot kann nicht nein sagen!“, der
nur bis morgen Montag zur Vorführung gelangt. Zu-
gleich hiermit ein spannendes Schauspiel, mit Theod.
Loos und Hedda Vernon, sowie einige neue Komödien
und das farbige Tierbild: „Das Leben eines Marders“
in interessanten, schönen Aufnahmen. Von Dienstag ab
wird der grosse phantastische Film: „Die Wunder-
lampe des Hradschin“, der mit Allein-Erstaufführungs-
recht hier vorgeführt wird, und die bedeutendste Film-
schöpfung des Jahres ist, laufen mit einem neuen Lust-
spiel: „Tanzrivalen“, worin alle bisher erfundenen
Tänze von Berufstänzern getanzt, eingelegt sind. Ausser-
dem neue Bilder aus dem Harz.

— Auszeichnung. Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Stein
von hier, leitender Arzt des Rote-Kreuz-Lazarets in
Wetzlar, wurde die silberne Spange zu dem Eisernen
Kreuz 1870 verliehen.

Ämtliche Veröffentlichungen.

Ablieferung von Fahrradbereifungen.

Da der Andrang zur Sammelstelle (alte Artilleriefabrik) in
den letzten Tagen sehr stark geworden ist, wird dieselbe diese Woche
täglich geöffnet sein und zwar:

Tag	Uhrzeit	Abgabe
Montag	9-12 und 2-5 Uhr	für die Buchstaben A-E
Dienstag	9-12	2-5
Mittwoch	9-12	2-5
Donnerstag	9-12	2-5
Freitag	9-12	2-5

Ablieferer mit anderen Anfangsbuchstaben, als an dem be-
treffenden Tage vorgeschrieben sind, müssen warten, bis die Vor-
zugsberechtigten abgefertigt sind.

Wiesbaden, den 10. September 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach § 16 der Statuten der älteren Lehrer-Witwen- und
Waisenkasse des Regierungsbezirks Wiesbaden werden die Vertreter
des Lehrstandes in den Kreisvorständen, sowie die drei Kassen-
kuratoren und deren Vertreter auf die Dauer von 3 Jahren gewählt.
Die letzten Wahlen erfolgten im September 1913 für die Wahl-
periode 1914/16.

Es ist daher eine Neuwahl für die Wahlperiode 1917/19
vorzunehmen.

Die wahlberechtigten Kassenmitglieder im Stadtkreise Wiesbaden
werden hiernach aufgefordert, ihre, die Namen der drei zu wählenden
Vertreter enthaltenden, mit eigenhändiger Namensunterschrift zu
versehenden Wahlzettel, verschlossen mit der Aufschrift: „Wahl zur
Elementarlehrer-Witwen- und Waisenkasse“ bis Mittwoch, den
27. September 1916, mittags 12 Uhr portofrei an den Magistrat
einzureichen.

An diesem Tage, nachmittags 4 Uhr, werden unter Zugiehung
des Herrn Stadtschulrats und der derzeitigen Vertreter der Mit-
glieder im Kreisvorstande die Wahlzettel eröffnet und wird dem-
nächst das Resultat der Wahl durch das städtische Amtsblatt bekannt
gemacht werden.

Bestehender Vorschrift gemäß wird hierbei ausdrücklich bemerkt,
dass diejenigen 3 Lehrer, welche als Vertreter des Lehrstandes in
den Kreisvorstand gewählt werden, zugleich als für die Wahl der
drei Kassenkuratoren und deren Vertreter legitimiert und dass
dieser Wahlzettel, verschlossen mit der Aufschrift: „Wahl zur
Elementarlehrer-Witwen- und Waisenkasse“ bis Mittwoch, den
27. September 1916, mittags 12 Uhr portofrei an den Magistrat
einzureichen.

Gleichzeitig mit dieser Bekanntmachung wird nachstehendes
Namenverzeichnis der Kassenmitglieder des hiesigen Stadtkreises mit
dem Bemerken veröffentlicht, dass Einwendungen gegen die Richtig-
keit des Verzeichnisses längstens bis 10. September 1916 im Rathaus,
Zimmer 27 vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 25. August 1916.

Der Oberbürgermeister.

als Vorsitzender des Kreisvorstandes.

1. Beder, Robert, 2. Claas, August, 3. Feldhausen, Georg,
4. Gut, Friedrich, 5. Henrich, Ernst, 6. Hill, Ernst, 7. Kolb, Ludwig,
8. Kowalt, Johann, 9. Müller, Adolf, 10. Röß, Heinrich, 11. Schaub,
Karl, 12. Schopen, Hermann, 13. Schönberg, August Georg,
14. Schöngen, Wilhelm, 15. Speyer, Jakob, 16. Weber, Julius,
17. Weidweiler, Richard, 18. Würges, Heinrich, 19. Wäß, Josef.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden,
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

STEINWAY & SONS
Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzstrasse 20/24.

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei **ERNST SCHELLENBERG**, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager
antike Stücke — Sehenswürdigkeiten

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer

Ludwig Ganz, G. m. b. H.

Telephon 6410 **MAINZ** **KONSTANTINOPEL** **WIESBADEN** **SMYRNA**
Kirchgasse 43

Seltene, günst. Gelegenheit

für
Kurfremde oder Grundstücksspekulanten
Wertvolles Grundstück, direkt am
Rhein (Hauptverkehrsplatz) unter
Wert zu verkaufen. Nach dem Frieden
das **Doppelte** daran zu gewinnen.
Vermittler verboten. Näh. unter O. 6
in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Fremdenheim

Villa Hertha

Dambachtal 24. Teleph. 418
Schöne ruhige Lage nahe Kessel-
brunnen, Kurhaus, Wald. Zentralhe-
izung. Jede Diät. Bäder im Hause. Massige
Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.
Frl. Maria Andre.

Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkasse
(Rheinstrasse 42), den sämtlichen Landesbankstellen und Sammel-
stellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen
Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombardkredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden
5 1/4 % und, falls Landesbankschuldverschreibungen verpfändet werden, 5 % berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen ver-
wendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung einer Kündigungsfrist, falls die Zeichnung
bei unseren vorgenannten Zeichnungsstellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September ds. Js.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Massanfertigung von Spitzen-Vorhängen, Stores, Bettdecken, Tischdecken usw.

Neuschöpfungen und Nachbildungen.

Spezialität: cluny, filet, venise.

Kostenanschläge und Skizzen zu Diensten.

Echte Spitzen-Stores, Grösse 150 x 250 cm, von 35 Mark an.

Brüssel

LOUIS FRANKE

Wiesbaden

25 Rue du Midi 25.

Spitzen-Manufaktur
gegründet 1835

28 Wilhelmstr. 28.

NEUE
Herbst-Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte

J. BACHARACH

HOFLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Wiesbadener Privat

Unterricht

a. Corambologie
b. Amerikanische Serie
c. Grand Cadre-Spiel
d. Kunst: Fantasie- u. Scherz-Größen
Separat Damen- u. Herren-Kursus
Unterricht in u. außer dem Hause.

J. Suering
Billardmeister.

Erstes u. ältestes Institut am Platze

Gesichtspflege

Elektrische Gesichts- und Vibrations-Massage.

Haarentfernung

unter Garantie. 491

System Dr. Classen.

Frau **E. Gronau**, Kirchgasse 17 1

Dame

wünscht in ihr schönes
Heim Kriegsinvalide
oder pflegebedürftigen alten Herrn
dauernd aufzunehmen. Personenauf-
zug, Zentralheizung, mod. Bad,
Telephon. Freie, sonnige Lage.
Offert. u. Nr. 2133 an Haasenstien
& Vogler, Wiesbaden. 630

Buch- u. Kunsthandlung

Herm. Harms

Antiquitäten.

Bärenstrasse 2,

Ecke Häfnergasse.

Pension Badenia

Kapellenstr. 6

Ruhige Lage, 3 Min. vom Koch-
brunnen, Kurhaus, Hoftheater und
nächster Nähe des Waldes.

Fein und behagl. möbl. Zimmer
mit und ohne Pension. Bad, Elektr.
Licht. 509

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829

Bankgeschäft

Gegründet 1829

commanditiert von der Deutschen
Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873

Fernspr. 26 u. 6518

Wilhelmstrasse 28

**Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren**

Provisionsfreie Girokonten

Verzinsliche Geldeinlagen

Kredite in laufender Rechnung

Schrankfächer

unter Mitverschluss der Mieter (im grossen neuerbauten
Stahlkammer-Gewölbe).

Vergnügungs-Palast

Wiesbaden.

Dotzheimerstr. 19. Telephon 810.

Attraktions-Programm

vom 1.—15. September 1916.

2 RELLEKS

— Akrobatische Neuheit. —

Das Grossartigste auf dem Ge-
biete der Gleichgewichtskunst.

Nervenerregende Sensation!

Nati Brentano, mod. Tänze.

Lilly Barellas

Dressur-Akt mit Hunden, Tauben,

Kanarienvögeln und Affen.

Paula Wacker

Vortragskünstlerin.

Bernhard Leszinsky

der populäre Humorist, genannt:

„Bernhard singt noch eins!“

?? Farere ?? Das Phänomen.

Irmgard Joachim

Die Geigenkönigin.

Ada Francis „die Lichtfee“

in ihrer märchenhaften

Elektrischen Feerie.

NANTE ULK

Das musikalische Unikum.

Geschw. Brauns

in ihrer Neuheit: Die neuen

Menschen.

Trotz Riesen-Spesen nur

kleine Eintrittspreise Mk. 1.20,

— .80, — .60. 447

Die Direktion.

Heute und täglich**Konzert**

des erstklassigen Damen-

Orchesters im Erbprinz-

Restaurant

Mauritiusplatz. 452

.. Anfang 6 Uhr. ..

**Fremdenheim
Schroeter**

Rheinstrasse 34 1

Fernruf 3268

an der Promenade und Nähe der

Kuranlagen.

Vornehmer Aufenthalt für Kurgäste

und Dauermieter.

Erstklassige Zimmer. Elektr. Licht

Bäder. 485

Besondere Gelegenheit

Hochherrschaftl.

Villa

neu, modern,

mit allem Komfort der Neuzeit

ausgestattet, vornehme Archi-
tektur, in bester Lage, elektri-
sche Bahnverbindung, zwölf schöne

Räume, Wintergarten, 2 Balkone,

Badezimmer, viel Nebengelasse,

Zentralhiz., Gas, elektr. Licht,

prächtiger Garten m. Springbrunnen

und zwei Lauben, herrlicher

Panorama.

Biebricher Strasse 46

frei, bequem und gesund gelegen

zum 1. Oktober preiswert zu

vermieten oder zu verkaufen.

Diese Villa ist ein Schmuck-

stück künstlerischer Aus-
führung, geeignet zu vornehm-
er Repräsentation und gediegener

Wohlbefindlichkeit. Näh. durch

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 56,

und in der Villa, Biebricher

Strasse 46, von 10 Uhr ab.

451

Mal- und Zeichen**Unterricht**

erteilt

Rudolf Miltner

Lahnstr. 12, Erdgeschoss

**Suchen Sie einen
Kurgast?**

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummern:

Wochentags 10 Pfg., Sonntags 20 Pfg.

Carmosenella

(Puder in fester Form).

Reizende flache Golddose mit Velourquaste Mk. 1.—

Erfakttabletten „ 0.60

Doppelte Menge in flacher Pappdose „ 1.—

Carmosenella

in zehn verschiedenen Farben erhältlich,
wird selbst den höchsten Anforderungen gerecht.

Carmosenella brunette

verleiht dem Gesicht ein jugendfrisches gefundes Aussehen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstr. 38, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 9.
Fernsprecher 3007.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

443

DAMEN-
MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. September 1916.

Frankfurt a. M. = Hotel = Monopol - Metropol

Ruhigste Lage. I. Rg. am Hauptbahnhof.

Neu jedes Zimmer mit fliessendem, kalten und warmen Wasser. 25 Zimmer mit Privatbädern und Posttelefon.

Ermässigte Pensionspreise für längeren Aufenthalt.

Mit und ohne Verpflegung. — Offiziers-Verein. 605

Rühl, Hr. Fabrikbes., Ettlingen	Nassauer Hof
Samson, Hr. Bankier,	Kaiserhof
Sauer, Frl. Rent., Berlin	Pension Schmidt
Schalscher, Hr. Referendar, Berlin	Continental
Schildkötter, Hr. m. Fam., Katernberg	Metropole u. Monopol
Schiller, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Düsseldorf	Taunushotel
Schippert, Hr. m. Fr., Frankfurt	Zur Sonne
Schleedt, Fr.,	Zum Falken
Schlemmann, Fr., Berlin	Alteessaal
Schloss, Fr. m. Tochter, Trier	Hotel Burghof
von Schlutterbach, Hr. Generalleutnant m. Fr. u. Bed.,	Pension Pohl
Schmidt, Hr., Trier	Zum Falken
Schmitz, K., Eschweiler	Zur Stadt Biebrich
Schneider, Hr. Kfm., Neustadt	Wiesbadener Hof
Schneider, Frl., Elberfeld	Grüner Wald
Schömer, Hr. Kfm., Hamburg	Gasthof Krug
Schöneberg, Hr. Kfm.,	Gasthof Krug
Schoff, Hr. Kfm., Wülfrath	Reichspost
Schreiber, Hr. Kfm., Prag	Nassauer Hof
Schubert, Hr. Kfm., Wesel	Europäischer Hof
Schürmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Rose
Schüven, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Karlshof
Schuler, Fr., Wörrstadt	Augenheilstalt
Schumann, Fr. m. Sohn, Berlin	Zur Post
Schwarzkoche, Frl., Heidelberg	Geisbergstr. 14
Sell, Fr. Ing., Godesberg	Grüner Wald
Sen, Hr. Leutnant,	Hansa-Hotel
Seyffert, Hr. Dr. med., Sanitätärat, Berblitz	Einhorn
Seyfert, Fr. Prof. m. Tochter, Forst	Hotel Cordan
Sperdmann, Frl., Niedersessmar	Hospiz z. hl. Geist
Souker, Hr., Köln	Zum Erbprinzen
Spangenberg, Hr., Dortmund	Müllerstr. 10
Spenrath, Fr., Düsseldorf	Reichspost
Spiegel, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Zur Post
Springer, Hr. Kfm., Dortmund	Sanator. Friedrichshöhe
Stahl, Hr., Aachen	Zur Stadt Biebrich
Steinweg, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Reichspost
Strauss, Frl., Köln	Bayrischer Hof
Stritter, Hr. Leutnant m. Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Stürmer, Hr. m. Fr., Dietz	Zur Post
Taffel, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs	Kronprinz
Teegler, Hr. Ing., Hamburg	Taunushotel
Teichen, Hr. Dir. m. Fr., Grenzhausen	Taunushotel
Thywissen, Hr. Fabr., Neuss	Alteessaal
Tschim, Hr. Kfm. m. Fr., Löhau	Goldenes Kreuz
Vanvolxem, Fr. m. Frl., Trier	Grüner Wald
Vater, Hr. Dr. med., Berlin	Hotel Central
Vermeer, Hr. Rent., Brüssel	Rose
Vogelgesang, Hr. m. Fr., Freiburg	Hohenzollern
Wagner, Hr. Fabrikbes., m. Fam., Naunhof	Europäischer Hof
Wahlen, Hr., Köln	Nassauer Hof
Walter, Hr. Dir., Offingen	Pariser Hof
Walter, Hr. m. Fr., Solingen	Wiesbadener Hof
Week, Fr., Auf der Höhe b. Solingen	Wiesbadener Hof
Weddigen, Fr., Elberfeld	Reichspost
Wegehenkel, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden	Grüner Wald
Weidenfeller, Fr., Hahn	Augenheilstalt
Weinert, Hr. Kfm., Erfurt	Grüner Wald
Weitz, Hr. m. Fr., Weimar	Frankfurter Hof
Welker, Hr. Kfm., Rudolstadt	Goldenes Kreuz
Whitehill, Fr., Berlin	Sanatorium Nerotal
Winkelvos, Fr., Osnabrück	Haus Hilbig
Witche, Hr., Berlin	Zwei Bocke
Wittenstein, Hr. Kfm. m. Sohn, Barmen	Hotel Viktoria
Wolf, Hr., Köln	Zum Römer
Wolferts, Hr. Fabr. m. Fr., Ohligs	Weisses Ross
Wolf, Hr. Kfm.,	Kaiserhof
Wortmann, Fr. Stabsarzt, Ruwer	Hotel Viktoria
Wüster, Hr. Fabrikbes., Würmelskirchen	Rose
Wurmback, Hr. m. Fr., Dahlem	Vier Jahreszeiten
Zopf, Frl., Stuttgart	Zum neuen Adler

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 7. September . . .	46 681	30 134	76 815
Am 8. September . . .	263	120	383
Zusammen . . .	46 944	30 254	77 198

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien.
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

SCHLOSS
DAMENBEKLEIDUNG
Langgasse 32.

Das grosse
Spezialhaus
für
Jackenkleider, 19011
Taillenkleider,
Mäntel, Blusen und Röcke.

Assmannshausen a. Rh. Rhein-Hotel.
Erstes und schönstes Hotel an der Landebrücke.
Wein eigenes Gewächs. Bekannt gute Küche. Bes.: J. Schrupp. Tel. 48.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernen Komfort, Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: M. EIERDANZ.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644/533. Aerztlich empfohlen

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach
kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kaufzwang. Telefon 605.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden
allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Pistolen- und Büchsen-schießstand

An dem mittleren
Durchgang
der Kolonnade zur
linken Seite des
Kurhauses.



An dem mittleren
Durchgang
der Kolonnade zur
linken Seite des
Kurhauses.

Otto Seelig früher **F. Kneipp**
Hofbüchsenmacher Gr. Burgstrasse 6.
Waffen, Munition, Jagd- u. Angelgeräte, Hirschhornwaren, Lager u. Werkstatt.

Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände.
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesellsch.
Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
519 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank.**



Luftkurort Tannenburg.
Das ganze Jahr geöffnet.
Beliebter Ausflugsort, in nächster
Nähe der Waldstation Eiserne
Hand. Gute Restauration, Kaffee
und Kuchen. 450
Telephon Nr. 8 Amt Wehen.
Besitzer: **W. Frohn.**

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 416
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Hofphotograph
C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und
Vergrößerungen
nur **Taunusstrasse 24.**
— Telefon Nr. 3046. —

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— **Grosser Neubau** —
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Zentralheizung.
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten
Betten und reichliche kräftige Verpfle-
gung zu billigen Preisen. 424a
Verwalter Wdh. Sturm.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkant gute Küche. Massige Preise.
Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
massigten Preisen. 428

Gustav Nölker

Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 422
Telephon 2146.

Türkisch Polnisch

Ungarisch Russisch
Holländisch Französisch
Schwedisch Englisch

Nationale Lehrkräfte.

Berlitz Schule
Rheinstrasse 32.
Teleph. 3664. 433

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 424
feine möbl. Zimmer, kleine Preise
mit voller, best. Verpflegung. Empf.
vom Deutschen Offiziersverein.

Kuranstalt Dr. Honigmann

Telephon 869 Wiesbaden Gartenstrasse 15 u. 17
Für innerlich Kranke und Nervöse,
Störungen des Stoffwechsels, der Verdauung, organische und funktionelle
Herzleiden, rheumat. Erkrankungen. — Individuellisierende diätetische
Behandlung. Moderner Komfort, Elektrisches Licht, Zentralheizung.
Lift. Schattiger Garten. Das ganze Jahr geöffnet. 480

Wiesbaden, Schützenstrasse 18 Töchterheim Wilhelmina

Herrliche Waldlage. **Haushaltungsschule I. Ranges.**
Gründliche prakt. Anleitung im Kochen, Backen, Einmachen, Nahrungs-
mittellehre, Schneidern, Weissnähen und Kunsthandarbeiten. Unterricht in
Literatur, Kunstgeschichte, Geographie, Sprachen, Musik, Malen, gesellsch.
Formen, Sport. I. Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin
479 Frau **Friedrich Wilhelm Wwe.**

Pallabona unerreichtes trockenes
Haarentfettungsmittel
entfettet die Haare rationell auf trockenem Wege,
macht sie locker u. leicht zu frisieren, verhindert das Auf-
lösen der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopf-
haut. Gesetzl. geschützt, ärztlich empfohlen. Dosen zu
Mk. 0,80, 1,50 u. 2,50 bei **Damenfris., in Parfüm-
u. Drogerien.** Nachahmungen weisen man zurück. 607

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
Eigene Kürschnererei
im Hause Emmerich-Josefstrasse 9
Fernsprecher 206

Kulmbacher und
Dortmunder Biere.

Bols-Stube
mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Teleph. 4682.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 1768b

Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39, Fernruf 6118.

„Giller's Weinstube“
Nerostrasse 41.

Empfehle meine guten Flaschen- und Ausschank-Weine.
la. Biere, „Pianovo“ (selbstspielendes Klavier).
638 Frau **Gustav Giller, Ww.**

Jagdschloss Platte bei Wiesbaden 500 M.
Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. — Herrliche Fernsicht.
Sommerfrische und Kurverpflegung. Zeitgemässe gute Verpflegung. Telefon Nr. 2284.
Schöne Zimmer. Wiesbaden 2284.

Restauration Forsthaus Platte

Kalte u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)									
1 ³⁰	2 ²⁰	3 ⁰⁰	4 ⁰⁰	4 ³⁰	5 ³⁰	6 ⁰⁰	7 ⁰⁰	7 ³⁰	
Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle)									
2 ²⁰	3 ¹⁰	3 ⁵⁰	4 ⁵⁰	5 ²⁰	6 ²⁰	6 ⁵⁰	7 ⁵⁰	8 ³⁰	

Bei Tageslicht ab Kaiserthor-Hauptbahnhof 6 Minuten später.
* Nur Sonn- und Feiertage, ausserdem Extratouren.
Wochentags nur bei gutem Wetter.